

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

Zürich, 1. März 2022

Jahresabschluss 2021

Bellevue steigert Konzerngewinn markant um 93% auf CHF 43.1 Mio. – Attraktive Dividendenpolitik mit Beantragung einer Erhöhung der Dividende auf CHF 2.70

- Verbesserung der Ertragskraft um 28% auf CHF 140.6 Mio. dank durchschnittlich höheren Kundenvermögen
- Beinahe Verdoppelung des Konzerngewinns auf CHF 43.1 Mio. – weitere Optimierung der operativen Cost-Income-Ratio auf 57.2%
- Starkes Nettoneugeld in Höhe von CHF 722 Mio. (ohne Produktbereinigungen bei StarCapital) dank überdurchschnittlich hohen Zuflüssen in Healthcare-Strategien von rund CHF 1 Mrd. im 1. Halbjahr
- Erhöhung der betreuten Kundenvermögen im Vorjahresvergleich um 6% auf CHF 12.8 Mrd. trotz spürbarer Schmälerung der Vermögensbasis aufgrund rückläufiger Healthcare-Märkte im 2. Semester und weiterer Bereinigung wenig differenzierter Anlagestrategien bei StarCapital
- Eigenkapitalrendite steigt auf 38.6%
- Erhöhung der ordentlichen Dividende um 80% auf CHF 2.70 – attraktive Dividendenrendite von 6.6%
- Bellevue Group als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert – Senkung der CO₂-Emissionen um 30% angestrebt
- Optimierung des Marktauftritts in Deutschland durch Zusammenführung der Aktivitäten in Bellevue Asset Management Deutschland

André Rüegg, CEO Bellevue, zum Jahresabschluss 2021: «Als spezialisierter Asset Manager erzielte Bellevue in einem insgesamt positiven Marktumfeld ein Rekordergebnis und konnte erneut Mehrwert für Kunden und Aktionäre schaffen. Dank der insbesondere im 1. Halbjahr deutlich höheren Kundenvermögen konnten wir unsere operative Schlagkraft weiter steigern. Diese fulminante Entwicklung unserer Gruppe wurde durch die Korrektur an den globalen Healthcare-Märkten im 2. Halbjahr spürbar gebremst. Das aktuelle Ertragsniveau, das primär auf wiederkehrenden Einnahmen basiert, bildet ein vielversprechendes Fundament, um das Wachstumspotenzial von Bellevue zu nutzen. Dazu investieren wir gezielt in den Ausbau unserer internationalen Vertriebsmärkte und -kanäle wie zuletzt in Asien. Gleichzeitig verstärken wir unsere Investment- und Sales-Teams mit jungen Talenten, um die Kundenbedürfnisse optimal abdecken zu können. Angesichts der unverkennbaren Positionierung von Bellevue blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und sind uns voll und ganz bewusst, dass unser Geschäftsmodell von konstruktiven Märkten getragen wird.»

Healthcare-Strategien mit starkem Nettoneugeld von CHF 1 Mrd. – Anstieg der Kundenvermögen durch Marktentwicklung im 2. Halbjahr auf 6.3% gebremst

Nach einem fulminanten 1. Halbjahr mit überdurchschnittlichem Neugeldzufluss und Anlageperformance bürsteten im 2. Halbjahr einzelne Healthcare-Strategien marktbedingt deutlich an Nachfrage und Schwung ein. Dennoch konnten mit Healthcare-Anlagen insgesamt neue Kundenvermögen von über CHF 1 Mrd. akquiriert werden. Ebenso erzielten die alternativen Strategien einen Nettoneugeldzufluss von knapp CHF 90 Mio., während im Bereich Regionale und Multi-Asset-Strategien Abflüsse in Höhe von rund CHF 370 Mio. hingenommen werden mussten. Dank dieses Nettoneugeldzuflusses von CHF 722 Mio. (ohne Produktbereinigungen bei StarCapital; 2020: CHF 377 Mio.) sowie einer soliden Anlageperformance konnten die betreuten Kundenvermögen im Vorjahresvergleich um 6.3% auf CHF 12.8 Mrd. (CHF 12.0 Mrd.) gesteigert werden.

Im Gesundheitsbereich fokussiert sich Bellevue auf kleine und mittelgrosse Unternehmen, die eine höhere Wachstumsdynamik sowie eine stärkere Innovationskraft kennzeichnet. Dadurch ergeben sich attraktive Anlagemöglichkeiten, die über die letzten zwei Jahre sehr gefragt waren, bis der Markt im 4. Quartal 2021 deutlich nachgab. Allen voran Bellevue Medtech & Services, Bellevue Digital Health und BB Healthcare Trust erfreuten sich einer grossen Anlegernachfrage.

Der noch junge Bereich Private Equity konnte im Berichtsjahr weiter ausgebaut werden. Dabei stiess der neu lancierte BB Entrepreneur Private Fonds auf reges Anlegerinteresse und erhielt für die Wachstumsfinanzierung von ausserbörslichen mittelständischen Schweizer Unternehmen Neugeld in Höhe von CHF 55 Mio. von namhaften Investoren.

Der Bellevue Entrepreneur Europe Small und der Bellevue Entrepreneur Swiss Small & Mid vermochten im dritten Anlagebereich «ausgewählte Nischenstrategien» neue Investoren anzuziehen. Dagegen verzeichneten regionale und Multi-Asset-Strategien weitere Abflüsse. Zusätzlich führte die konsequente, nun abgeschlossene Bereinigung der Angebotspalette von StarCapital zu Abflüssen von CHF 655 Mio. Hiervon betroffen sind primär wenig differenzierte Anlagestrategien mit tiefer Marge.

67% aller Kundenvermögen besser als Vergleichsindex

Mehr als zwei Drittel aller von Bellevue betreuten Kundenvermögen entwickelten sich besser als der Vergleichsindex. Seit ihrer Lancierung sind gar drei Viertel der Strategien besser als die Benchmark. Eine überdurchschnittliche Anlageperformance erzielten der Bellevue Medtech & Services (CH) mit einer absoluten Performance von 22.6%, beinahe 2% über der entsprechenden Benchmark (in USD). Auch die Entrepreneur-Strategien nutzten die konstruktive Marktsituation für zweistellige Renditen. Der Bellevue Entrepreneur Switzerland und der Bellevue Entrepreneur Swiss Small & Mid generierten eine Anlageperformance von 26.7% und 25.2% und eine Outperformance von 3.3% und 3% (in CHF).

Beinahe Verdoppelung des Konzerngewinns – Erhöhung der Dividende um 80% auf CHF 2.70

Getragen durch die durchschnittlich um 27% höheren betreuten Kundenvermögen stieg der Geschäftsertrag um rund 28% auf CHF 140.6 Mio. (CHF 109.9 Mio.). Dieses Ertragsniveau basiert beinahe ausschliesslich auf vermögensabhängigen, wiederkehrenden Einnahmen (98%).

Der operative Aufwand stieg um rund 26% auf CHF 80.4 Mio. (CHF 63.6 Mio.). Das unternehmerische Kompensationsmodell mit Erfolgsbeteiligung für die knapp 100 Mitarbeitenden führte zu einem 27% höheren Personalaufwand. Erfreulicherweise konnte im Rekordjahr dennoch die operative Cost-Income-Ratio auf 57.2% (57.9%) weiter verbessert werden. Aufgrund der Bereinigung der Angebotspalette erfolgte bei StarCapital eine Wertberichtigung in Höhe von CHF 2.9 Mio. Daraus resultiert ein Konzerngewinn von CHF 43.1 Mio. (CHF 22.3 Mio.) – beinahe eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr.

Angesichts der finanziellen Stabilität und der sehr positiven Geschäftsentwicklung hält Bellevue an der aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik fest. Diese orientiert sich in erster Linie am Konzerngewinn, um eine Partizipation der Aktionäre am Geschäftserfolg von Bellevue zu ermöglichen. Der Verwaltungsrat beantragt der ordentlichen Generalversammlung vom 22. März 2022 entsprechend eine Erhöhung der

ordentlichen Dividende um 80% auf CHF 2.70 (CHF 1.50). Dies ergibt eine sehr attraktive Dividendenrendite von 6.6%.

Die Eigenkapitalrendite von Bellevue beträgt 38.6% (21.7%), bezogen auf das Konzernergebnis und die durchschnittlichen Eigenmittel nach Abzug der vorgeschlagenen Dividende.

Nachhaltigkeit als zentraler Teil der Kultur – klimaneutrales Unternehmen 2021

Die Grundwerte unabhängig, unternehmerisch und engagiert bilden die Pfeiler für die nachhaltigen Unternehmens-praktiken von Bellevue. Mit Überzeugung folgt Bellevue den UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) und passt den ESG-Integrationsprozess für sämtliche Anlageportfolios laufend den neusten Erkenntnissen an. Erstmals wird im Geschäftsbericht 2021 ein Nachhaltigkeitsbericht publiziert und im Sommer wird der UN PRI Report zum ersten Mal veröffentlicht. Mit dem Bellevue Sustainable Entrepreneur Europe hat Bellevue eine zweite dezidierte ESG-Strategie lanciert neben dem seit 2018 angebotenen Bellevue Sustainable Healthcare.

Auf Unternehmensebene wurde 2021 erstmals der CO₂-Fussabdruck erfasst. Dank der Kompensation der CO₂-Emissionen mit hochwertigen Klimaprojekten in der Schweiz wurde Bellevue als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert. Mit der Klimastrategie 2030 hat sich Bellevue zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen pro Mitarbeiter um 30% zu senken.

Optimierung der Marktpositionierung in Deutschland

Nach der Bereinigung der Angebotspalette von StarCapital wird Bellevue in Deutschland die Organisation vereinfachen und alle Aktivitäten zu Bellevue Asset Management Deutschland zusammenführen. Dazu wird ein neuer Standort in der Metropole Frankfurt am Main bezogen. Der Auftritt im strategisch wichtigsten Auslandsmarkt erfolgt künftig einheitlich mit der Marke Bellevue und ermöglicht die Nutzung der gesamten Anlagekompetenz zur Beschleunigung der Geschäftsaktivitäten. Die Integration soll bis Mitte Jahr abgeschlossen sein.

Profitables Wachstum mit Produktinnovationen sowie Investitionen in Expertise und neue Märkte

Das Geschäftsergebnis 2021 zeigt eindrücklich, dass Bellevue eine neue Ertrags- und Gewinnstufe erreicht hat. Mit den anerkannten Kernkompetenzen und dem differenzierten Produktangebot soll die Geschäftsentwicklung weiter vorangetrieben werden. Als Haus der Anlageideen will Bellevue mit innovativen Konzepten bestehenden und neuen Kunden Zugang zu interessanten Anlagemöglichkeiten bieten. Gezielte Investitionen in die Vertriebsmärkte und -kanäle sollen die internationale Präsenz weiter stärken, so zum Beispiel in Europa und Asien-Pazifik. Die Investment- und Sales-Teams werden mit jungen Talenten verstärkt, sodass die sich verändernden Kundenbedürfnisse optimal abgedeckt werden können.

Bellevue sieht sich als spezialisierter Asset Manager gut positioniert, um Mehrwert für Kunden und Aktionäre zu schaffen. Das fokussierte Geschäft wird von konstruktiven Aktienmärkten getragen. Eine marktbedingte Verlangsamung der Entwicklung von Bellevue ist angesichts der Umkehr der Geldpolitik der Zentralbanken, der Inflationsängste und der geopolitischen Unsicherheiten nicht auszuschliessen.

Der vollständige Jahresbericht 2021 sowie die Präsentation sind verfügbar unter www.bellevue.ch bzw. report.bellevue.ch/2021. Die wichtigsten Zahlen des Jahresergebnisses 2021 sowie Highlights des Geschäftsjahres erläutern André Rüegg, CEO, sowie Michael Hutter, CFO, in einem Webcast, der unter report.bellevue.ch/2021/webcast zu finden ist.

Kontakt

Media Relations: Jürg Stähelin, IRF
Telefon: +41 43 244 81 51, staehelin@irf-reputation.ch

Investor Relations: Michael Hutter, CFO Bellevue Group
Telefon: +41 44 267 67 00, mhu@bellevue.ch

Bellevue

Bellevue ist ein spezialisierter Asset Manager mit den Kernkompetenzen Healthcare-Strategien, alternative Anlagen (inkl. Private Equity) und ausgewählte Nischenstrategien, der an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Gegründet 1993, generiert Bellevue als Haus der Anlageideen mit rund 100 Mitarbeitenden attraktive Anlageperformances und somit Mehrwert für Kunden sowie Aktionäre. Per 31. Dezember 2021 verwaltet Bellevue Kundenvermögen in Höhe von CHF 12.8 Mrd.